



BMW Motorsport News – Ausgabe 43/15
15. November 2015

BMW M6 GTLM in Nordamerika auf der Strecke – DTM und ADAC GT Masters treten 2016 gemeinsam auf dem Lausitzring an.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

BMW M6 GTLM: Erster öffentlicher Auftritt bei Testfahrten in Daytona.

Das BMW Team RLL nimmt am 17. und 18. November an den IMSA-Testfahrten auf dem „Daytona International Speedway“ (US) teil. Es ist der erste öffentliche Auftritt des BMW M6 GTLM in Nordamerika. Wie beim „Petit Le Mans“ in Road Atlanta (US) im Oktober bekanntgegeben wurde, plant das BMW Team RLL den Einsatz von zwei BMW M6 GTLM in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2016. Auf dem „Sebring International Raceway“ (US) hatte der Rennwagen Ende Oktober seinen ersten Test absolviert. Dabei ging auch ein BMW M6 GT3, die neue Speerspitze des internationalen BMW Kundensportprogramms, auf die Strecke. In Sebring waren die 2015er Piloten Bill Auberlen (US), Dirk Werner (DE) und John Edwards (US) ebenso am Start wie Kuno Wittmer (CA), der GTLM-Champion aus dem Jahr 2014. Wittmer wird bei den drei Langstreckenrennen der IMSA-Meisterschaft – den 24 Stunden von Daytona, den 12 Stunden von Sebring und dem „Petit Le Mans“ – für das BMW Team RLL antreten. Im Rahmen des Sebring-Tests erhielt zudem Trent Hindman (US), einer der BMW Motorsport Junioren 2015, die Gelegenheit, den diesjährigen BMW Z4 GTLM zu fahren. Bei den Testfahrten in Daytona werden Auberlen, Edwards, Lucas Luhr (DE) und BMW DTM-Fahrer Bruno Spengler (CA) am Steuer sitzen.

DTM: Gemeinsamer Start mit dem ADAC GT Masters auf dem Lausitzring.

Der BMW M4 DTM und der BMW M6 GT3 an einem Wochenende auf derselben Rennstrecke: Dieses Wunschscenario vieler BMW Fans wird in der Saison 2016 am Lausitzring (DE) Wirklichkeit, wo am ersten Juni-Wochenende (4.-6. Juni) die DTM und das ADAC GT Masters gemeinsam antreten. Die beiden populären Rennserien werden jeweils zwei ihrer Saisonrennen auf dem „EuroSpeedway“ absolvieren und damit den Zuschauern doppelte Action in spektakulären Rennwagen bieten. Zuletzt hatten die beiden Serien 2008 ein gemeinsames Rennwochenende ausgetragen.

Race of Champions: Andy Priaux wieder mit von der Partie.

Zum achten Mal tritt Andy Priaux (GB) beim „Race of Champions“ gegen einige der besten Rennfahrer der Welt an. Der BMW Werksfahrer und dreimalige Tourenwagen-Weltmeister geht an der Seite von Jason Plato (GB) für das Team England 1 im Nations Cup an den Start und kämpft auch in der Einzelwertung um den Sieg. Das „Race of Champions“ kehrt nach Gastspielen in Thailand (2012) und auf Barbados (2014) wieder nach Europa zurück und wird am 20. und 21. Dezember im ehemaligen Olympiastadion in London (GB) ausgetragen. Drei Mal erreichte Priaux im Einzelwettbewerb bereits das Halbfinale, zwei Mal belegte er Rang zwei im



Nations Cup – zuletzt 2010 an der Seite seines diesjährigen Partners Plato. „Ich liebe dieses Event“, sagt Priaulx. „Einen besseren Abschluss für eine spannende Motorsportsaison als ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den besten Fahrern der Welt kann ich mir nicht vorstellen. Das wird eine großartige Herausforderung. Die Stadionatmosphäre ist etwas ganz Besonderes, und ich freue mich sehr auf die Stimmung in London.“

Japanese Super GT Championship: Saisonfinale für den BMW Z4 GT3 in Motegi.

Mit dem Finale in Motegi (JP) ist am Wochenende die Saison in der Japanese Super GT Championship zu Ende gegangen. Dabei hatten es die Teams und Fahrer mit widrigem Wetter zu tun: In der Qualifikation am Samstag regnete es, das Rennen am Sonntag fand bei wechselnden Bedingungen statt. Während der ersten Rennehälfte war die Strecke noch nass, dann trocknete sie ab. Jörg Müller (DE) und Seiji Ara (JP) beendeten den finalen Saisonlauf mit dem BMW Z4 GT3 vom BMW Sports Trophy Team Studie auf dem neunten Rang. Morio Nitta (JP) und Shigekazu Wakisaka (JP) vom Team LMcorsa belegten mit ihrem BMW Z4 GT3 die 15. Position. Der Sieg ging an Toyota.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com